***Aktuelle Probleme der Philologie (V Studienjahr)***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ПІП,емейл викладача** | **Теми для опрацювання:**  | **Форма звітності** | **Термін звітності** |
| Максимчук Богдан Васильович irynaarabska4@gmail.com | Der Begriff der Wortarten. Genese. Einteilungsprinzipien. Diskutables in der theorie der Wortarten. Konversion.Literatur: Б. Абрамов Теоретическая грамматика немецкого языка. 2001 с. 25-42I. J. Husar Grammatik der gegenwortigen deutschen Spache B. Maxymtschuk. Kyiw, 1956, s. 10-15; 53-56 B. Maxymtschuk Über die Genese und Wechselwirkung der Wortarten unter besonderer Berücksichtigung der qualifizierten Worter. LIV Tom Studien zur Deutschkunde. Warszawa, 2012, S. 519-530B. Maxymtschuk, Zum Werdegung und zum liqualen Status der adjektivischen Kurzform im Deutschen: “ Dauzieger Beitrage zur Germanistik” Bad 53. 2016. S.87-96B. Maxymtschuk Die Wortarten als potenzialler Spracheinheit im Deutschen und im Englischen. – European transfer of culture in literature and foreign language teaching. Nysa, 2015. S.168-182  | **Test:**1. Die Psychogenese der **natürlichen Sprache hat solch ein Reihenfolgea)** **Prädikativität-Prädikation-Modifikation b) Prädikation- Prädikativität- Modifikation** c) **Modifikation- Prädikativität- Prädikation**
2. **Die adjektivische Kurzform hat ich entwickelta) aus dem starken germanischen Substantiv sächsischen Geschlechts ( got. „waard“)b) aus dem starken germanischen Substantiv männlichen Geschlechts (got. „dags“)c) aus dem schwachen germanischen Substantiv männlichen Geschlechts (got. „guma“)**
3. **Das Substantiv „Herr“ ista) ein ehemaliges Substantivb) ein ehemaliges Adjektiv c) ein ehemaliges Pronomen**
4. Das Adjektiv der gegenwärtigen **deutschen Sprache hat sich entwickelt** a) aus einem Substantivb) aus einem Nomenc) aus einem **ehemaligen Adjektiv**
5. **Die Wortarten werden in der Linguistik charakterisiert alsa) grammatisch-semantische Einheitenb) lexikalisch-semantisch Einheitenc) grammatische Einheiten**
6. **Das semantische Einteilungsprinzip in der Linguistik berücksichtigt a) die Beziehung zwischen Wort und Begriffb) die Art der Widerspiegeln der Realität**

**c) die kategorial Prägung etwas Wortes als Resultat der Versprachlichung der logischen Kategorien** **7) Das syntaktische Prinzip beruht auf  a) dem für jedes Wort typischen Syntaktischen Rahmen  b) der morphologischen Flexionsweise c) dem Prinzip „+-Satzwertig“ und „+- Satztgliedwertig“** **8) Die Adjektivische Kurzform wird in der Linguistik erachtet**  **a) als ein Adjektiv und Adverb b) als Bestandheil des Adjektiv und als Adverb  c) als selbständige Wortart** **9) Die Negation wird als selbständige Wortart angesetzt von**  **a) O.J Morunduga  b) W.G. Admoni c) W/ Schmidt**  **10) Die Artikel wird von den Linguisten anerkannt  a) als Begleitwort und Stellvertreter des Substantiv b) als eine selbständige Wortart  c) als ein Pronomen zur ein Numerale** **11) Die adjektivische Kurzform wurde im Althochdeutsch aufdrehen  a) im attributiven Bereich des Satzes  b) im adverbialen Bereich des Satzes c) im prädikativen Bereich des Satzes**  **12) Wie viel Wortarten verzeichnet man bei des logischen Prinzip  a) 10 b) 4 c) 6** **13) Die Partikeln unterscheidet sich von den anderen Wortarten  a) syntaktisch b) semantisch c) morphologischen**  **14) Welchen Wörter haben keine begriffliche Bedeutung a) Interjektionen b) Adverbien  c) Personalpronomen** **15) Wer hat das logische Einheilungsprinzip bei der Aufgliederung des Wortschatz in die Wortarten eingeführt** **a) L. Sütterlin b) W. Admoni c) W. Schmidt** | **bis 03.04.2020** |